

## Inhalt

Erfassungsmaske .....	3
Einsatznummer .....	3
Einsatzdatum.....	3
Zeit von ... bis .....	3
Diagnose .....	3
Suchen, drucken (F2).....	5
Fahrzeug, Art und Standort .....	7
Patientenzuweisungscode und Rückmeldecode.....	7
Einsatz von – nach .....	7
Kilometerangaben .....	8
Fahrer, Begleiter.....	9
Versicherten- und Kostenträgerdaten .....	9
Angaben zum Versicherten .....	9
Angaben zum Kostenträger.....	10
Selbstzahler.....	10
Diverse Krankenkassen .....	11
Anmerkungen .....	11
Tarifierfassung .....	11
Eigenanteile (Spezialthema) .....	13
Optionen, Multifunktions- Menüleiste der Erfassung .....	16
Optionen .....	16
Einstellungen .....	16
Drucken .....	18
Suchen .....	18
Funktionen.....	18

Kopie .....19

## Erfassungsmaske

### Einsatznummer

Die *Einsatznummer* wird frei vergeben und abgeprüft. Wurde die Nummer im aktuellen Jahr bereits verwendet, erfolgt eine Meldung. Im Feld darüber wird die zuletzt vergebene Einsatznummer zur Information angezeigt. Dabei wird die gesamte, von allen Arbeitsplätzen durchgeführte Erfassung berücksichtigt.

### Einsatzdatum

Der Vorschlagswert wird ebenfalls aus dem gesamten Datenbestand ermittelt. Das zuletzt vergebene Einsatzdatum wird verwendet. Grundsätzlich können Einsatznummer und –datum frei vergeben werden, trotz Warnung und Vorschlagswert. Die Warnung dient zur einfachen und fehlerfreien Erfassung. Die korrekte Erfassung des *Einsatzdatums* ist hinsichtlich der verwendeten *Tarife* wichtig. Diese sind für bestimmte *Zeiträume* definiert. Eine häufige Störung ergibt sich, wenn ein Datum verwendet wird ohne gültigen Tarif. In einem solchen Fall wird in der *Tariferfassung* ↓ kein Tarif angeboten.

⇒ Das Einsatzdatum muss im Gültigkeitszeitraum eines Tarifs liegen!

### Zeit von ... bis

Diese Angaben dienen der Information und können statistisch ausgewertet werden. In der Fahrzeugstatistik werden zum Beispiel Gesamt- und Durchschnittszeiten der eingesetzten Fahrzeuge ausgewertet.

### Diagnose

Die Diagnosen steuern die Verarbeitung. Sie unterscheiden zwischen nicht fakturierbaren Fehleinsätzen und zu berechnenden Einsätzen. Desweiteren werden sie statistische ausgewertet.

⇒ Eine Diagnose muss erfasst werden. Der Bericht wird sonst nicht abgespeichert!

Eine weitere Steuerungsfunktion verbirgt sich hinter zugeordneten Tarifgruppen. Diese Zuordnung ist optional und kann die Erfassung erleichtern.

In dem abgebildeten Beispiel werden einer Fahrt *Ambulante Behandlung / Strecke* immer genau drei Tarife unter der Gruppe *041* zugeordnet: *200, 220 und 241*. Wird die Diagnose *41* eingesetzt, werden diese Tarife automatisch in die *Tariferfassung* ↓ geschrieben. Eventuelle kilometerweis Streckenberechnungen werden nach Eintrag der gefahrenen Kilometer automatisch korrigiert und nachgetragen. Will man auf diesen Automatismus verzichten und trotzdem mit Tarifgruppen arbeiten, kann man die Tarifgruppe alternativ auch unten in der *Tariferfassung* ↓ einsetzen.

Optionen									
letzte Einsatznr.	12636	suchen	Fahrzeug	Einsatzort freilassen bei Übereinstimmung mit der Adre					
Einsatznr.	12637	drucken	Art	Einsatz von		PLZ	Länder		
Datum	08.05.2015	F2	Standort						
Zeit von	11:22	bis	11:33	Patientenzuweisungscode	PSC	Str.			
Diagnose	41			Einsatz nach	PLZ	Länder			
W	Nummer	Diagnose	Berechnung	Tarifgrn					
Ambulante	150	Privatfahrt	Ja						
	30	Dialysefahrt	Ja						
km vorher	40	Ambulante Behandlung	Ja						
km nachher	41	<b>Ambulante Behandlung / Strecke</b>	Ja	<b>041</b>					
Suche allg	42	Ambulante Operation	Ja						
Name	43	Ambulante Operation / Strecke	Ja						
Vorname	45	Hausnotruf - Ambulante Behandlung	Ja						
Angehöriger	50	Aufnahme / Entlassung	Ja						
A-Vorname	51	Aufnahme/Entlassung / Strecke	Ja						
Straße Land	55	Hausnotruf - Aufnahme / Entlassung (Krankenhaus)	Ja						
PLZ/Ort	60	Serienfahrt	Ja						
Arbeitgeber	61	Serienfahrt / Strecke	Ja						
Vertragsarzt	70	Verlegung	Ja						
Vers.-status	71	Verlegung / Strecke	Ja						
Eingabe	75	Hausnotruf - Verlegung	Ja						
	80	Vor-Nach-Teilstationäre Behandlung	Ja						
	81	Vor-Nach-Teilstationäre Behandlung / Strecke	Ja						
	90	Sachtransport	Ja						
	91	Sachtransport / Strecke	Ja						
	200	Leitstellegebühr KI	1	7,60	7,60				
				407000	40030-0				
	220	Strecke / km-Preis ab 101. Besetzt-km	1	1,00	1,00				
				413000	40015-0				
	241	KTW - ambulante Behandlung / Strecke	1	55,00	55,00				
				410120	40010-0				
*			1						

Dabei wird statt der drei Tarife *200, 220 und 241* einmal die Tarifgruppe *041* eingesetzt. Hier liegt auch der Grund, dass die Nummer einer Tarifgruppe nicht mit der Nummer eines Tarifs übereinstimmen darf. Die Nummer der Diagnose und der zugeordneten Tarifgruppe müssen nicht übereinstimmen.

In der *Tariferfassung* ↓ kann über die Funktionstaste F5 eine Liste aller angelegten Tarifgruppen mit zugeordneten Tarifen angezeigt und eine einzelne Gruppe ausgewählt werden.

⇒ Tarifgruppen erleichtern die Erfassung.

Die Spalte *km halbieren* bewirkt eine Halbierung der zur Rechnung herangezogenen gefahrenen Kilometer (*Kilometerangaben* ↓). Die Spalte *RD-Einsatz* kann weitere Steuerfunktion erhalten, zum Beispiel bei der Erfassung von Zusatzdaten (nicht im Standard enthalten).

## Suchen, drucken (F2)

Diese Funktion kann entweder durch Mausclick oder die Funktionstaste F2 gestartet werden. Die Erfassung der aktuellen, noch nicht archivierten Vorgänge des aktuellen Bereichs, wird dadurch übersichtlich. Es ist vorteilhaft, das Suchfenster entsprechend der Bildschirmgröße zu positionieren. In diesem Beispiel wird die Erfassungsmaske vom Suchfenster nicht verdeckt.

The screenshot shows the 'Suchen, drucken (F2)' function in the software. It features several input fields for search criteria:

- letzte Einsatznr.:** 20583
- suchen:** 26584
- Fahrzeug:** 2831
- Einsatzort freilassen bei Übereinstimmung mit der Adresse des Versicherten:**
- Datum:** 23.05.2015
- Arzt:** MZF
- PLZ:** 12345
- Standard:** 0004
- Neuzustadt:**
- Landkennzeichen:** D
- Zeit von:** 11:12 bis 11:45
- Patienenzuweisungscode:** PSC
- Diagnose:** 01
- Str.:** Rutschbahnweg 12
- RD-Einsatz nach:** 15
- PLZ:** 36619
- Landkennzeichen:** D
- Bräunfels Orthopädische Klinik**
- Str.:** Hasseborrning 5

Below these fields are sections for 'Suche diverse Kostenträger' and 'Suche allgemeine Adressen'. The 'Suche allgemeine Adressen' section shows details for **Heiermann Heinz-Rüdiger**, born 11.12.1990, at Rutschbahnweg 12, 12345 Neustadt.

At the bottom, a table shows the current entry:

Eingabe	Tarifnummer	Bezeichnung	Anzahl	Satz	Gesamt	Eigenanmerk.
1	Rettungsdiensteseinsatz / RTW		1	499,00	499,00	499,00
			310101	4010,0	4010,0	
			1			

On the right, a 'Aktuelle Vorgänge suchen' window is open, displaying a list of search results with columns for 'Archiv', 'Gebt', 'Einsatznummer', 'Datum', and 'Name'. The list includes entries like 26584, 26583, 26582, etc., with corresponding dates and names like 'Schmidt', 'Castell', 'Schupp', etc.

Das Suchfenster lässt sich über die Option *Position speichern* in Größe und Ausrichtung fixieren. Es kann während der Erfassung geöffnet bleiben und bietet somit einen komfortablen Überblick zur Erfassung. Im Suchfenster werden durch Klick auf eine gelbe Spaltenüberschrift die Werte der Spalte entweder aufsteigend oder absteigend sortiert. Zusätzlich wird über der jeweiligen Spalte ein Kombinationsfeld als Filter angeboten.

Beispiel: Gesucht ist der Bericht mit der Einsatznummer 4711: Klick auf *suchen drucken* oder *F2*, Klick in den Filter über der Einsatznummer und Eingabe der Nummer. Die Enter-Taste filtert den gewünschten Bericht und liest die Werte in die Erfassungsmaske.

⇒ Der gesuchte Bericht muss im Suchbereich enthalten sein.

Sollte dies nicht der Fall sein, ist der Bericht bereits archiviert, vorausgesetzt natürlich, er wurde überhaupt erfasst. Die *F3*-Taste erweitert den Suchbereich auf archivierte Vorgänge (*Optionen, suchen, alle anzeigen (F3)*). Der Zeitraum des Suchbereichs kann frei bestimmt werden.

⇒ *F2* zeigt nur den aktuellen Bereich, *F3* erweitert die Darstellung.

Das Suchfenster kann gemäß den Möglichkeiten von Windows schnell durch Klick maximiert und auf gleichem Wege in seine Fensterposition zurückgeführt werden. (Fenster oben rechts).

archiv	geb	Einsatznummer	Datum	Name	Vorname	Diagn	Fakura	Art	Kostenz	Kostenträgername1	IK	Versich-nr	Standort	Art	Rechnungs-nr	Datum
		12492	23.05.2015	Böcher	Alwin	01	Ja/Rq	00050	DAK Gesundheit	101560000			0001	IMZF		0
		12351	22.05.2015	Böcher	Alwin	02	Ja/Rq	00050	DAK Gesundheit	101560000			0003	NEF		0
		12381	22.05.2015	Mühl	Helmuth	02	Ja/Rq	00050	DAK Gesundheit	101560000		A405279330	0003	NEF		0
		12328	22.05.2015	Kühne	Christa	05	Ja/Rq	00050	DAK Gesundheit	101560000			0001	IMZF		0

Die Auswahl eines Berichts erfolgt durch Doppelklick oder der Enter-Taste. Im Suchfenster wird zusätzlich die *Option Auswahl drucken* angeboten. So kann vor weiterer Verarbeitung die Erfassung ausgedruckt und kontrolliert werden. Soll nur der aktuelle Bericht gedruckt werden, muss nicht umständlich über das Suchfenster gegangen werden. Unter *Optionen, drucken, Erfassung* ↓ kann ein einzelner Bericht schnell und direkt gedruckt werden.

## Fahrzeug, Art und Standort

suchen drucken F2	Fahrzeug	2831	Einsatzort freilassen bei Übereinstimmung mit der Adresse des Versicherten.					
	Art	MZF	Einsatz von	PLZ	12345	Länderkennzeichen	D	
	Standort	0004	Neustadt					
	Patientenzuweisungscode PSC		Str. Rutschbahnweg 12					
	Rückmeldecode RMC		Einsatz nach	15	PLZ	35619	Länderkennzeichen	D
			Braunfels Orthopädische Klinik					
			Str. Hasselbornring 5					

Die Inhalte dieser Felder werden vollständig durch Festlegung in den Stammdaten bestimmt, können also nicht frei gestaltet werden. Diese Angaben werden statistisch ausgewertet. Es ist möglich, den letzten km-Stand eines Fahrzeuges in das Feld *km vorher* automatisch eintragen zu lassen. Diese Automatik wird unter *Optionen, Einstellungen* ↓ vorgenommen.

## Patientenzuweisungscode und Rückmeldecode

Die Erfassung dieser Kennzeichen ist optional. Der Patientenzuweisungscode setzt sich zusammen aus Rückmeldeindikation (RMI) und einer Alters- und Dringlichkeitskennziffer (AKZ und DKZ). Zusammen mit dem Rückmeldecode (RMC) bilden diese insgesamt eine Rückmeldezahl (RMZ). Sie ist zur Optimierung der medizinischen Qualität im Rettungsdienst erarbeitet worden und wird statistisch ausgewertet.

## Einsatz von – nach

Der Eintrag von Einsatzort und –ziel ist notwendig. Die Kostenträger verlangen diese detaillierten Angaben, die speziell im beleglosen Datenträgeraustausch (DTA) übermittelt werden. Deshalb wurde auf die Einrichtung dieser Eingabefelder besondere Sorgfalt gelegt. Einsatzorte können frei oder über Nummern eingegeben werden, die in den Stammdaten definiert werden.

Eine wichtige Vereinfachung bei der Erfassung besteht im Freilassen. Das Programm interpretiert dies als Wohnort des Patienten und setzt die ent-

sprechenden Werte nach Eingabe der Adresse automatisch ein. Der Abhol- bzw. Zielort des Transports kann jederzeit geändert werden. Eine Ortsangabe wird gelöscht, indem das Feld *Einsatz von* bzw. *nach* geleert wird.

In den Stammdaten können feste Entfernungen, Kilometerpauschalen zwischen Orten angegeben werden. Diese haben Einfluss auf die zu berechnenden Kilometer. Voraussetzung ist die Verwendung eines kilometerabhängigen Streckentarifs, der zum Beispiel ab dem siebzigsten Kilometer jeden weiteren Kilometer einzeln berechnet.

## Kilometerangaben

km vorher	213.514	km gefahren	85	km pauschal	0	Fahrer	04	▼	Walter Rathenau
km nachher	213.599			km Rechn.	85	Begleiter	05	▼	Karl Liebknecht

Wie bereits erwähnt, kann der km-Stand eines Fahrzeugs automatisch vorgetragen werden, wenn unter *Optionen, Einstellungen, letzten km-Stand des Fahrzeugs vortragen* ↓ aktiviert ist. Überschreibungen sind jederzeit möglich. Der km-Stand nachher wird für das Fahrzeug abgespeichert und dient bei der nächsten Fahrt als Vortragswert. Die gefahrenen Kilometer, *km gefahren*, werden aus der Differenz berechnet.

In der Regel ergibt sich daraus auch der Wert für zu berechnende Kilometer, *km Rechn.*, vorausgesetzt, die Option unter *Optionen, Einstellungen, km Rechnung = km gefahren* ↓ ist aktiviert. Dies ist nur von Bedeutung, wenn ein kilometerabhängiger Streckentarif verwendet wird. Selbstverständlich können automatisch ermittelte Kilometerwerte jederzeit manuell korrigiert werden.

⇒ *km Rechnung* ist nur wichtig bei einem Streckentarif, bei dem zusätzlich zu einer Pauschalen einzelne Kilometer berechnet werden.

Die Eintragung *km pauschal* kann automatisch über die Stammdaten gesteuert werden. Dort wird unter *Entfernungen* eine feste Kilometerpauschale festgelegt, die über den *Eintrag Einsatz von* bzw. *nach* verwendet



Die Eingabe des Orts und der PLZ kann auch über eine Nummer geschehen. Dafür muss unter *Optionen, Einstellungen, Eingabe des Ortes nach Ortsnummer* ↓ aktiviert werden.

Die Angabe von Angehörigen ist nur wichtig, wenn der Patient nicht der Versicherte ist. Alle weiteren Felder, Arbeitgeber, Vertragsarzt, Versicherungsnummer, Versicherungsstatus und –gruppe können eingetragen werden, soweit bekannt. Je mehr korrekte Angaben zum Versicherten gemacht werden, desto erfolgreicher ist die Abrechnung mit dem Kostenträger.

## Angaben zum Kostenträger

Der Kostenträger kann über Name (*Optionen Einstellungen, Suche Kostenträger alphabetisch* ↓), Nummer und über das Institutionskennzeichen (IK) der Krankenkasse eingegeben werden. Letzteres ist nur möglich, wenn ein diverses DTA-Konto eingerichtet ist. Ist dies der Fall, kann bei Vorliegen der KV-Karte des Versicherten die IK-Nummer der Krankenkasse abgelesen und hier eingetragen werden. Andernfalls ist das Feld *Institutionskennz. von KV-Karte (F12)* nicht aktiv.

Ist die IK-Nummer bereits im Kostenträgerstamm hinterlegt, wird der feste DTA-Kostenträger verwendet. Wenn nicht, liefert der DTA-Assistenten die fehlenden Informationen unter Verwendung des angesprochenen Kontos.

## Selbstzahler

Die diversen Kostenträger sind entweder Selbstzahler oder diverse Krankenkassen, die selten oder noch gar nicht erfasst wurden. Bei den Selbstzahlern wird die Adresse des Versicherten automatisch in die Kostenträgerfelder übernommen, nachdem eine entsprechende Abfrag nach Übernahme bejaht wurde. Dieser Automatismus muss im Kostenträgerstamm durch die aktive Option *diverses Konto* eingestellt sein.

## Diverse Krankenkassen

Die Adresdaten diverser Krankenkassen können verwendet werden, wenn sie schon einmal erfasst wurden. Dabei hilft die Funktion *Suche diverse Kostenträger*. Voraussetzung hierzu ist mindestens ein Konto (mit einer festen Nummer) im Kostenträgerstamm mit der aktiven Option *bei Suche nach diversen Kostenträger berücksichtigen*. In diesem Fall soll in den Stammdaten die Option *diverses Konto* nicht aktiv sein. Wenn diverse Krankenkassen unter dieser Kontonummer eingetragen werden, kann unter *Suche diverse Kostenträger* auf die erfassten Adresdaten zugegriffen werden.

## Anmerkungen

Das Feld Anmerkung kann Bemerkungen beliebiger Länge zum Bericht aufnehmen. Sollte der angebotene Platz dafür nicht ausreichen, öffnet ein Doppelklick eine Vergrößerung des Eingabefensters. So können übersichtlich Zusatzinformationen frei gestaltet werden.

## Tarifierfassung

Eingabe	Tarifnummer	Bezeichnung	Anzahl	Satz	Gesamt	Gesamt
						552,00
		AOK Schlüssel/Sachkonto-Steuersatz				
▶	21	Notarzt Einsatzpauschale	1	50,00	50,00	Eigenanteil:
				201240	4005-0	Betrag:
	23	NEF Einsatzpauschale	1	202,00	202,00	Rg.-Nr.
				200240	4005-0	Rg.-Datum
	22	NEF Vorhaltepauschale	1	300,00	300,00	Kostenstelle
				200140	4005-0	
*			1			

Die Tarife werden über durch die Eingabe einer Tarifnummer erfasst. Anzahl und Satz können überschrieben werden. Die Anzahl ist immer mit „1“ vorbesetzt und muss bei Streckentarifen unter Umständen überschrieben werden. Die Angaben *AOK-Schlüssel/Sachkonto-Steuersatz* dienen hier zur Information. Diese Schlüssel sind für die weitere Verarbeitung erforderlich und können nicht geändert werden.

Ein Streckentarif kann in den Stammdaten so angelegt werden, dass die Schreibmarke automatisch in das Feld Anzahl springt, was bei der manuellen Erfassung zusätzlicher Kilometer zu einer Pauschale behilflich sein kann. Die Anzahl von zusätzlich zu berechnenden Kilometern kann über einen Streckentarif und über die korrekte Erfassung gefahrener Kilometer automatisch erfolgen, wie unter *Kilometerangaben* ↑ erwähnt ist.

Die Tarifierfassung ist weitgehend durch die Stammdaten reglementiert und birgt erfahrungsgemäß keine nennenswerten Störungen, bis auf den Fall, dass kein Tarif zur Erfassung angeboten wird. Der Grund liegt entweder in den Stammdaten, die keine gültigen Tarife liefern, oder das Einsatzdatum ist fehlerhaft. Dies tritt häufig beim Jahreswechsel auf.

Beispiel: Das Einsatzdatum ist der 1.1.2016, der verlangte Tarif aber nur bis zum 31.12.2015 gültig und es wurden noch keine neuen Tarife angelegt, bzw. die Gültigkeit der alten verlängert.

Oder: Durch eine Fehlerfassung ist das Einsatzdatum der 12.5.2116. Hierzu gibt es keinen gültigen Tarif.

⇒ □ Der Tarif muss bezogen auf das *Einsatzdatum* ↑ gültig sein!

Die Tarife können über die *Diagnose* ↑ eingegeben werden, wenn sie mit einer *Tarifgruppe* kombiniert werden, die ihrerseits die einzusetzenden Tarife beinhaltet. Desweiteren kann eine solche *Tarifgruppe* auch direkt im Feld *Eingabe* über die Tarifgruppennummer eingegeben werden. Die Funktionstaste F5 unterstützt bei der Erfassung von Tarifen über eine Tarifgruppe.

Hierzu ein Beispiel, wie unter *Diagnosen* ↑ aufgeführt:

Eingabe	Bemerkung	Beispiel
Normalfall	Die Tarife werden mit ihren Nummern eingegeben.	200: Leitstellengebühr 220: Strecke/km-Preis ab 101 besetzt 241: KTW-ambulante Behandlung
Automatik Stufe 1	Die Tarife werden durch einmalige Eingabe der Gruppennummer eingesetzt.	Die Tarife 200, 220 und 241 sind unter der Tarifgruppe 041 zusammengefasst, Eingabe 041.

Automatik Stufe 2	Die Tarife sind bereits eingesetzt nach Angabe der Diagnose.	Die Diagnose 41, ambulante Behandlung/Strecke, ist mit der Tarifgruppe 041 verknüpft.
-------------------	--	---

⇒ Diese Verbindungen *Tarife/Gruppen/Diagnose* werden in den Stammdaten definiert!

## Eigenanteile (Spezialthema)

Dieses Kapitel ist für den externen Erfassungsclienten nicht von Bedeutung. Die Information unterstützt die Verarbeitung der Zentrale.

Eigenanteile und Selbstbeteiligungen sind im Rettungsdienst eher selten und werden oft, wenn nötig, erst nachträglich erfasst. Dabei wird rückwirkend durch das Gutschriftsverfahren dem Kostenträger eine Gutschrift erstellt und der Selbstzahlerbetrag dem Versicherten weiterberechnet. Im Folgenden werden beide Möglichkeiten dokumentiert.

### Fall 1, der Eigenanteil ist im Voraus bekannt (selten):

Sollte der Eigenanteil vorher bekannt sein, kann dieser in Form eines Eigenanteil-Tarifs eingesetzt werden. Dieser Tarif erfordert eine spezielle Definition in den Stammdaten und ermöglicht eine korrekte Weiterverarbeitung.

#### Stammdaten Tarife:

970	01.01.2015	31.12.2015	Eigenanteil (automatische Weiterber.)	6,25	400425	0
Rechnung an		<input checked="" type="radio"/> Kostenträger	<input checked="" type="radio"/> Eigenanteil	<input type="radio"/> Eigenanteil weiterberechnet	Cursorsteuerung bei d. Tariferf.	AOK Positionsschlüssel:
Automatiktarif: ab	0	km (Pauschale) wird jeder weitere km hiermit einzeln berechnet.	Bei Eigenanteil	0	% Zuzahlung	Minimalbetrag 0 Maximalbetrag 0

Hier ist die Kennung *Eigenanteil* in der Einstellung *Rechnung an* zu wählen. Zusätzlich kann der Eigenanteilsbetrag (Zuzahlung) prozentual zum Gesamtrechnungsbetrag berechnet werden incl. von Unter- und Obergrenzen. Dieser spezielle Fall findet zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Dokumentation keine Anwendung.

In der Transportberichtserfassung wird der Tarif eingesetzt wie jeder andere auch. Er führt jedoch zu einem automatischen Abzug auf der Kostenträgerrechnung. Weitere notwendige Voraussetzungen sind wie folgt:

Stammdaten Kostenträger, Anlage eines Eigenanteil-Kontos:

Dieses Konto wird manuell nicht eingesetzt sondern vom System automatisch verwendet.

Eigenanteils-Tarif in der Erfassung:

Eingabe	Tariffnummer	Bezeichnung	Anzahl	Satz	Gesamt
					AOK Schlüssel/Sachkonto-Steuersatz
▶	121	Notärztliche Leistung	1	50,00	50,00
				201240	170510-0
▶	500	NEF-EINSATZ	1	222,00	222,00
				200240	400402-0
▶	970	Eigenanteil (automatische Weiterber.)	1	6,25	6,25
					400425-0

Gesamt	272,00
Eigenanteil:	6,25
Betrag:	265,75
Rg.-Nr.	0
Rg.-Datum	
Kostenstelle	

Ausdruck Rechnung an Kostenträger (Kontrolle über Probedruck möglich):

Bezeichnung/Leistung:	Anzahl	Einzelpr. EUR	Gesamt. EUR
NEF-EINSATZ	1,00	222,00	222,00
Notärztliche Leistung	1,00	50,00	50,00
Eigenanteil (automatische Weiterber.)	1,00	6,25	-6,25
Zahlbar innerhalb von 14 Tagen.			265,75

Die automatische Weiterberechnung erfolgt über *Optionen, Eigenanteil weiterberechnen*. Dabei wird die Erfassung kopiert und die Adresse des Versicherten eingesetzt unter der Kostenträgernummer 900000 (wie in diesem Beispiel). Unter der Tarifnummer 970 wird der Betrag von 6,25 an den Versicherten berechnet. Die Selbstzahlerrechnung ist ein separater Vorgang (im Unterschied zu früheren Versionen).

Fall 2, der Eigenanteil muss nachberechnet werden:

Dieser Fall tritt im Rettungsdienst auf. Der Kostenträger kürzt die Zahlung um den Selbstzahlerbetrag. Nachträglich muss dieser dem Kostenträger gutgeschrieben und dem Versicherten weiterberechnet werden.

Stammdaten Tarife:

Nummer	gültig von	gültig bis	Bezeichnung	Satz	Erlöskonto	Steuer
960	01.01.2015	31.12.2015	Eigenanteil	6,25	S400425	0

Rechnung an:  Kostenträger  Eigenanteil  Eigenanteil weiterberechnen

Im Unterschied zu Fall 1 ist hier ein zusätzlicher Tarif mit Kennung *Eigenanteil weiterberechnen* in der Einstellung *Rechnung an* einzurichten. Das Konto Eigenanteil muss ebenfalls wie im Fall 1 bestimmt sein. Das weitere Vorgehen unterscheidet sich grundsätzlich zum ersten Fall. Da die Verarbeitungen (buchen, drucken u.s.w.) abgeschlossen sind, wird jetzt über das *Gutschriftsverfahren* der Selbstzahlerbetrag dem Kostenträger gutgeschrieben, dem Versicherten weiterberechnet.

<b>Start</b>	Die ursprünglich Rechnung wird durch eine neue ersetzt, wenn z.B. der falsche Kostenträger berechnet wurde.
<b>Eigenanteil weiterberechnen</b>	Die ursprünglich Rechnung bleibt hierbei bestehen. Es werden lediglich zwei neue Vorgänge erzeugt. Eine Gutschrift für die Krankenkasse und eine Rechnung an den Selbstzahler jeweils mit dem Eigenanteilsbetrag.

Tarif Eigenanteil

Der *Gutschriftsassistent* bietet neben der „normalen“ Gutschrift, zum Beispiel bei Änderung des Kostenträgers, auch die Option *Eigenanteil weiterberechnen* an. Der Eigenanteils-Tarif zur Weiterberechnung ist hier einzu-

setzen. Dies hat zur Folge, dass eine Gutschrift für den Kostenträger und eine Selbstzahlerrechnung automatisch erstellt wird.

## Optionen, Multifunktions- Menüleiste der Erfassung



Die Multifunktionsleiste *Optionen* bietet bei der Transportberichtserfassung wichtige Funktionen zur Weiterverarbeitung. Sie ist in die Bereiche *Optionen*, *Einstellungen*, *Drucken*, *Suchen*, *Funktionen* und *Kopie* unterteilt. Durch Doppelklick kann die Leiste permanent sichtbar bleiben. Auf gleichem Wege wird sie wieder zugeklappt.

### Optionen

*schließen*: Die Erfassungsmaske wird geschlossen, der Bericht wird automatisch gespeichert. Die Maske kann auch durch das Windows-Symbol auf der oberen rechten Seite geschlossen werden.

*neu(F1)*: Ein neuer Bericht kann erfasst werden. Dieser Schritt ist jederzeit durch Betätigung der Funktionstaste F1 möglich.

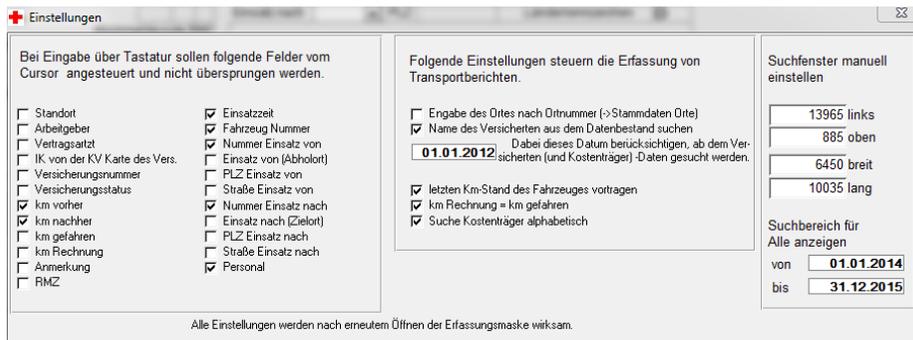
*löschen*: Der Bericht wird gelöscht. Zu beachten ist, dass Löschungen oder Änderungen nur im aktuellen Bereich möglich sind. Die Erfassung hat in dem Suchfenster in der Spalte *Archiv* kein Häkchen.

*verwerfen*: Eine getätigte Eingabe oder ungewollte Änderung wird rückgängig gemacht.

### Einstellungen

Unter dem Menüpunkt *Einstellungen* wird u.a. bestimmt, welche Felder bei Eingabe über Tastatur angesteuert werden sollen. Dadurch werden selten

benötigte Eingaben übersprungen und die Eingabe zügig gestaltet. Die „deaktivierten“ Eingabefelder werden durchsichtig dargestellt und können jederzeit mit der Maus angesteuert werden.

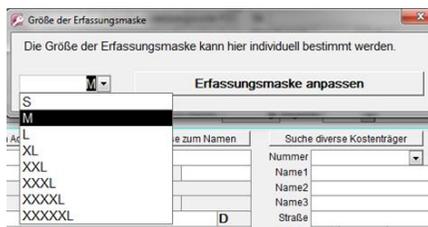


Unter *Folgende Einstellungen steuern die Erfassung von Transportberichten* finden sich Funktionen, die bereits unter dem Punkt *Angaben zum Versicherten* ↑, zum *Kostenträger* und der *Kilometerangaben* ↑ genannt sind.

Die Einstellung des Suchfensters nach Position und Zeitraum kann hier manuell vorgenommen werden. Die Fixierung des Suchfensters wurde unter *suchen, drucken (F2)* ↑ bereits erwähnt. Desweiteren kann sowohl hier der Anzeigezeitraum bestimmt werden, wie auch im geöffneten Suchfenster. Vorausgesetzt, es wurde *unter alle anzeigen (F3)* geöffnet.

### Größe der Erfassungsmaske:

Über diese Funktion kann die Erfassungsmaske an die Größe des Bildschirms angepasst und positioniert werden.



## Drucken

**Drucken (Rechnungen):** Ein Probedruck der Rechnung kann mit dem aktuellen Rechnungsformular erfolgen. Diese Funktion fehlt im externen Erfassungscienten.

**Erfassung:** Druck der aktuellen Erfassung in der Form, wie sie auch unter *suchen, drucken (F2)* ↑ erwähnt wurde.

## Suchen

*alle anzeigen (F3):* Das Suchfenster wird geöffnet mit festgelegtem Zeitraum. Es werden sowohl aktuelle, wie auch archivierte Vorgänge angezeigt.

*nach Tarifen suchen:* Gemäß der zeitlichen Abgrenzung des Suchfensters unter *alle anzeigen (F3)* werden hier zusätzlich die Tarife zu den erfassten Berichten angezeigt. Dadurch besteht die Möglichkeit, die Erfassung auch nach Tarifen zu durchsuchen. Das dargebotene Datenblatt bietet Sortier- und Filtermöglichkeiten.

## Funktionen

*Gutschrift:* Bietet die Gutschrifterstellung aus der Erfassungsmaske heraus. Daneben ist diese Funktion separat im Zusammenhang mit Verarbeitungen der Berichte verfügbar. Sie fehlt im externen Erfassungscienten.

*Eigenanteil weiterberechnen:* In den Vorgängerversionen wurden die Eigenanteile automatisch durch Eingabe eines entsprechenden Tarifs weiterberechnet. Dabei erhielt der Selbstzahler die gleiche Rechnungsnummer wie der Kostenträger. Um die Übersichtlichkeit zu erhöhen, wird jetzt die Eigenanteilsrechnung als separater Vorgang erzeugt und hier erstellt. Kostenträger- und Selbstzahlerrechnung erhalten jeweils eine separate

Nummer. Der Zusammenhang der Vorgänge kann späterhin u.a. durch die Einsatznummer hergestellt werden.

⇒ *Eigenanteile* ↑ müssen im Voraus bekannt sein!

Nachträgliche Eigenanteilsberechnungen erfordern eine andere Vorgehensweise ↑.

## Kopie

*Kopie eins zu eins*: Diese Funktion erstellt die identische Kopie eines Berichts. Diese Eingabehilfe kann zum Beispiel hilfreich werden, wenn zwei unterschiedliche Fahrzeuge am Einsatz beteiligt sind und getrennt berechnet werden sollen.

*Rückfahrt, Ort von, nach vertauscht*. Auch hier wird ein Bericht kopiert. Allerdings werden Ausgangsort (*Ort von*) und Ziel (*Ort nach*) vertauscht. Anwendungsbeispiel hierzu ist ein Dialysetransport vom Wohnort zur Dialysestelle und zurück. Dieser Vorgang wird in zwei unterschiedlichen Berichten verarbeitet.